



**Geschäftsbericht
2019**

**der
Radio Berner Oberland AG
3800 Interlaken**

Geschäftsbericht

über den Geschäftsverlauf bei der Radio Berner Oberland AG im Geschäftsjahr 2019

Inhalt:

- 1. Bericht des Verwaltungsratspräsidenten**
- 2. Bericht des Geschäftsleiters**
- 3. Geschäftsverlauf / Werbung / Finanzen**
- 4. Programm und Redaktion**
- 5. Technik**
- 6. Gremien von Radio BeO**
- 7. Schlusswort**

1. Bericht des Verwaltungsratspräsidenten

Rückblick

Auch das vergangene Jahr war für die Radio Berner Oberland AG geprägt durch Beständigkeit und Kontinuität. Diese Beständigkeit zeigte sich in allen Bereichen unseres Radios, dies auch in den Hörerdaten. So wird das Programm von Radio Berner Oberland nach wie vor von rund 67'000 Menschen gehört und geschätzt. Diese Hörerschaft soll beibehalten und wenn möglich gerade in den neuen DAB+ Empfangsgebieten noch vergrössert werden.

Auch im betriebswirtschaftlichen Bereich dürfen wir zufrieden sein, konnte doch das Jahr 2019 mit einem kleinen Gewinn und einer Rückstellung abgeschlossen werden. Dies ist nicht selbstverständlich, stehen doch die Medien generell in den vergangenen Jahren zunehmend in einem wirtschaftlich harten Konkurrenzumfeld. Die grossen internationalen Werbeplayer wie Google, Facebook, Youtube, Instagram, etc ziehen nach wie vor rund 2 Milliarden Werbegelder aus der Schweiz ab; diese Gelder fehlen den bisherigen schweizerischen Medienunternehmen.

Mit Freude konnte ich zur Kenntnis nehmen, dass sowohl im redaktionellen, im programmlichen, im wirtschaftlichen und im technischen Bereich im vergangenen Jahr Fortschritte und Erweiterungen erreicht wurden. Ich verweise dazu auf die verschiedenen Teile in diesem Geschäftsbericht. Mit diesen Fortschritten und Erweiterungen ist es uns allen auch im vergangenen Jahr gelungen, unser Radio besser und sicherer zu machen.

Generalversammlung

Die 32.ordentliche Generalversammlung der Radio Berner Oberland AG zum Geschäftsjahr 2018 fand am 23. Mai 2019 im Restaurant Rössli in Thun-Dürrenast statt. Als Präsident durfte ich 12 Aktionäre an der Versammlung begrüßen, die 2'135 Aktienstimmen oder 95.4% des Aktienkapitals vertreten haben. Dabei wurden an dieser Generalversammlung alle Traktanden im Sinne des Verwaltungsrates genehmigt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat versammelte sich im Berichtsjahr zu insgesamt 5 Sitzungen. Dabei wurden alle wichtigen Themenbereiche diskutiert, viele Entscheide gefällt und die notwendigen Papiere bearbeitet und unterschrieben. Der Verwaltungsrat hat sich im vergangenen Jahr auch zu 2 Klausuren mit der Geschäftsleitung getroffen und auf diese Weise den wichtigen Austausch in allen Themenbereichen von Radio Berner Oberland gepflegt.

Dank

Gerne danke ich allen, die im vergangenen Jahr tatkräftig mitgeholfen haben, Radio Berner Oberland in irgendeiner Art und Weise zu unterstützen und damit mithelfen, unser Radio erfolgreich zu behalten.

Dieser Dank geht an meine Kollegen im Verwaltungsrat, an den Geschäftsleiter und an die Mitglieder der gesamten Geschäftsleitung, an das ganze BeO-Team, das sich auch im vergangenen Jahr mit grossem Engagement für unser Radio eingesetzt hat, an alle unsere Aktionärinnen und Aktionäre, an unsere Kundinnen und Kunden, an unsere Hörerschaft und natürlich auch an alle externen Institutionen, Behörden, Verbände und an alle Menschen, die mit Radio Berner Oberland zusammenarbeiten oder unserem Radio Dienste und Unterstützung erwiesen haben.

Der Verwaltungsrat wird sich zusammen mit der Geschäftsleitung auch im kommenden Jahr für ein erfolgreiches Radio Berner Oberland einsetzen.

Daniel Schuler, Verwaltungsratspräsident

2. Bericht des Geschäftsleiters

Das Geschäftsjahr 2019 unseres Radios wird als erfolgreiches Jahr in die Geschichte von Radio BeO eingehen. Unser Radio konnte sich trotz einem immer schwieriger werdenden Umfeld in der Medienlandschaft gut behaupten. Dies darf als Erfolg bewertet werden und zeigt, dass die Strategien und die verschiedenen getroffenen Massnahmen richtig gewesen sind.

Der positive Geschäftsgang, der hervorragende Service Public Régional und eine hohe Motivation des gesamten BeO-Teams sind die Quellen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Nebst der Kontinuität im Geschäftsjahr sticht ein wichtiger politischer Entscheid hervor: Dank guten Verhandlungen und dem Einsatz vieler Kräfte ist es gelungen, eine Verlängerung unserer Radiokonzession durch das UVEK/BAKOM bis Ende 2024 zu erhalten. Die bisherige Radiokonzession wäre nämlich Ende 2019 ausgelaufen. Mit dieser Verlängerung ist sichergestellt, dass Radio BeO bis Ende 2024 eine planbare Sicherheit hat, die sowohl im publizistischen wie auch im finanziellen Bereich von grösster Wichtigkeit ist.

Mit der Verlängerung der Veranstalterkonzession wurde gleichzeitig vom UVEK/BAKOM auch unsere Funkkonzession verlängert; dies bis zur definitiven Abschaltung von UKW (längstens bis Ende 2024). Aus diesem Grunde hat der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung Radio BeO beschlossen, für alle bestehenden UKW-Sender eine Revision durchzuführen.

Es ist mir ein grosses Anliegen, allen, insbesondere Frau Bundesrätin Simonetta Sommaruga und den Verantwortlichen im UVEK/BAKOM auch an dieser Stelle ganz herzlich für diese Verlängerung zu danken.

Im Folgenden nun ein paar Worte zu verschiedenen Themenbereichen, die für Radio BeO im 2019 relevant gewesen sind.

Service Public Régional in Redaktion und Programm

Auch im vergangenen Jahr bestand das Programm von Radio BeO und damit auch alle Informationssendungen aus den bisherigen bewährten Sendegefässen, die dank der Finanzierung aus der neuen Abgabe für Radio und TV noch vermehrt auf die Bedürfnisse der Hörerschaft ausgerichtet werden konnten.

Im Bereich Redaktion und Information lag das Schwergewicht nach wie vor auf der regionalen Information. Radio BeO bietet seit Jahren einen bewährten und allseits anerkannten „Service Public Régional“ an, der mittels verschiedener Sendegefässe wie „BeO-Info“, „BeO-Nachrichten“, „BeO-Thema“, „BeO-Sonderserien“, „BeO-Sport“, „BeO-Sunntig“ und vielen mehr gesendet wurde.

Gerade das Sendegefäss „BeO-Info“ informierte die Hörerschaft auch im vergangenen Jahr täglich und aktuell über alle relevanten Themen aus dem Sendegebiet. Der Halbstundentakt im Informationsbereich am Morgen, Mittag und Abend hat sich auch im vergangenen Jahr bewährt. Auch der Einsatz der Redaktion von Radio BeO bei grossen Sonderredaktionseinsätzen im Bereich „ausserordentliche Notlagen und Naturkatastrophen“ hat bestens geklappt. Ein solcher „Service Public Régional“ entspricht nicht nur unserer Konzession, sondern zeigt immer wieder auf, wie wichtig in solchen Situationen ein Privatrado für die Bevölkerung ist.

Die Eigenproduktion der nationalen und internationalen Nachrichten wurde auch im vergangenen Jahr durch die BeO-Redaktion erfüllt.

Im Bereich Programm wurden die bewährten Sendegefässe beibehalten; ausgebaut wurden die Programmbetreuung, die programmlichen Vorbereitungen und die qualitätsmässigen Analysen. Nach wie vor bilden die Moderation, die Dienstleistungen und ein gut ausgewählter Musikmix das Rückgrat des Programmteiles.

Viel Schweizer Musik

Auch im vergangenen Jahr prägte der hohe Stellenwert von Schweizer Musik das Musikprogramm von Radio BeO. Radio BeO weist nach wie vor einen der höchsten Anteile an Schweizer Musik im Programm aus. Gerade in den beiden Bereichen Schweizer Rock- und Popmusik und volkstümliche Musik leistet Radio BeO einen wichtigen und grossen Beitrag zur Förderung der schweizerischen Kultur. Aber auch der hohe Anteil der Schweizer Musik in allen Musikspartenbereichen bei Radio BeO wurde beibehalten (siehe auch Musikerliste „BeO-Gast“ und zu „Besuch bei Radio BeO“ in diesem Jahresbericht).

Ausbildung

Nach wie vor ermöglichte das Gebührensplitting auch im vergangenen Jahr eine gute und massgeschneiderte Ausbildung des gesamten Teams. Diese Ausbildung ist sinnvoll und trägt zur Qualitätsverbesserung wie auch zur Erfüllung des Leistungsauftrages bei. Der einzige Nachteil dieser Ausbildung besteht darin, dass die durch die verbesserte Ausbildung besser qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von grösseren Stationen abgeworben werden, was leider auch im vergangenen Jahr mehrfach der Fall war. Dies zeigt, dass Radio BeO nebst der Erfüllung des Leistungsauftrages auch als „Ausbildungsradio“ bezeichnet werden kann.

Herzlichen Dank

Auch in diesem Jahresbericht möchte ich - einmal mehr - allen, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, das gesamte Programm und die Arbeit von Radio BeO zu gestalten und zu ermöglichen, ein grosses Dankeschön aussprechen. Nur dank dem grossen Einsatz von vielen Menschen wurde eine solche Leistung überhaupt realisierbar.

Zuerst danke ich ganz herzlich allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Bereichen unseres Radios. Ohne ihr Engagement und ohne ihre Arbeit würde es Radio BeO nicht geben.

Ein herzlicher Dank geht an unseren Verwaltungsrat unter der präsidentalen Leitung von Daniel Schuler. Ebenfalls danken möchte ich allen Mitgliedern des Fördervereins Radio Berner Oberland für ihre Unterstützung unseres Radios.

Ein grosser und besonders herzlicher Dank geht an alle Hörerinnen und Hörer von BeO; mit ihrer Treue zu unserem Programm helfen sie alle mit, den Erfolg von Radio BeO zu ermöglichen.

Ein grosser Dank geht auch an alle Werbekundinnen und Werbekunden von Radio BeO und an alle unsere nationalen Vermarkter. Durch ihren Entscheid, Radio BeO als Werbeplattform zu benutzen, zeigen sie uns, wie wichtig und effizient Radiowerbung auf Radio BeO ist.

Danken möchte ich auch allen denjenigen, die auf nationaler und auch auf politischer Ebene mitgeholfen haben, gute Rahmenbedingungen für unser Radio zu erkämpfen.

Ein besonderer Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bundesamt für Kommunikation BAKOM; die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr habe ich sehr geschätzt.

Zum Schluss danke ich allen Menschen ganz herzlich, die im vergangenen Jahr mitgeholfen haben, Radio BeO in irgendeiner Art und Weise zu unterstützen.

Möge unser Radio auch in kommenden Jahren erfolgreich sein und auf diese Weise ganz vielen Menschen ein täglicher Begleiter sein.

Martin Muerner, Geschäftsleiter

3. Geschäftsverlauf Werbung / Finanzen

Entwicklung der Werbung

Die Werbeeinnahmen lokal konnten gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden. Die nationalen Werbeeinnahmen sind leider etwas zurückgegangen. Die Situation im nationalen Markt bleibt sehr fragil; starke Schwankungen sind jederzeit möglich und unsere Einflussnahme ist sehr gering, was eine zuverlässige Budgetierung sehr schwierig macht. Die Bearbeitung des lokalen Marktes erweist sich aufgrund der wirtschaftlichen Lage in den verschiedenen Branchen in unserer Region auch als sehr schwierig. Weiter versuchen wir, das durch DAB+ erweiterte Sendegebiet zu bearbeiten und Neukunden zu akquirieren. Diese Arbeit benötigt Zeit, Geduld, Überzeugungskraft und Personal.

Das Werbeaufkommen hat sich nach Herkunft der bezahlten Werbung (lokal/national) in Sekunden ausgestrahlter Werbung folgendermassen entwickelt:

Jahr	Lokal	National	Total
2014	172'755	93'813	266'568
2015	191'713	94'619	286'332
2016	186'825	86'688	273'513
2017	217'984	85'415	303'399
2018	208'345	87'063	295'408
2019	213'100	67'853	280'953

	Selbst akquiriert (nur Werbung)	Durch Dritte akquiriert (nur Werbung)	Selbst akquiriert (inkl Sponsoring)	Durch Dritte akquiriert (inkl Sponsoring)
2014	68%	32%	73%	27%
2015	69%	31%	73%	27%
2016	69%	31%	73%	27%
2017	72%	28%	76%	24%
2018	72%	28%	77%	23%
2019	73%	27%	78%	22%

Obige Tabelle zeigt, dass sich das Werbeaufkommen zwischen dem nationalen und lokalen Markt gegenüber dem Vorjahr kaum verlagert hat. Der Anteil der selbstakquirierten Werbung bleibt vergleichsweise hoch, was in Bezug auf die Einflussmöglichkeiten durchaus erwünscht ist. Erfreulicherweise wird Radio BeO von den nationalen Vermarktern oftmals als Ergänzung zu ihren Kampagnen gebucht.

Im Regionalmarkt leidet Radio BeO wie der übrige klassische Medienbereich weiterhin unter der Abwanderung vieler Kundengelder in den Online-Bereich. Diese Entwicklung wird sich kurzfristig nicht ändern lassen; es wird seine Zeit dauern, bis die Werbetreibenden die Streuverluste und die teils bereits einsetzende negative Imagebildung bei den Online-Nutzern durch die aufdringlichen Werbeformen realisieren. Wir sind überzeugt, dass ein Teil dieser abgewanderten Umsätze längerfristig wieder für Radiowerbung eingesetzt wird. Die Werbeleute von Radio BeO arbeiten an verschiedenen Lösungsansätzen und versuchen, mit attraktiven Angeboten diese Werbegelder wieder ins Radio zu bringen.

Raymond Häsler, Verkaufsleiter

Finanzen

Beitrag aus dem Gebührensplitting

Im Berichtsjahr konnte Radio BeO ein weiteres Mal von dem im geltenden Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) vorgesehenen und durch die Konzession abgesicherten Gebührensplitting in der Höhe von CHF 2'041'737.- profitieren. Dank der Erhöhung des Gebührensplittings auf 2019 konnte das Minus zum Vorjahr in den Werbeeinahmen (siehe nachfolgend Rechnungsabschluss 2019) aufgefangen werden.

Der in der Erfolgsrechnung ausgewiesene Radiogebühren-Beitrag enthält neben dem ordentlichen Gebührensplitting gemäss Konzession einerseits einen Betrag von CHF 102'916.- zur Unterstützung der Verbreitung gem. RTVG Art. 57, welcher die Mehrkosten der technischen UKW-Verbreitung in unserer komplizierten Topographie wenigstens teilweise aufzufangen hilft und andererseits einen Beitrag für neue Technologien gem. RTVG Art. 58 (DAB+-Verbreitung und Investitionsbeiträge) im Betrag von CHF 415'402.-.

Diese namhaften Beiträge aus den Radiogebühren erleichterten die Erhaltung der hohen Qualität des BeO-Programms, insbesondere im regionalen Informationsbereich, wie der nachfolgende Programmrückblick ausweist. Zudem konnte nicht zuletzt dadurch die Betriebsgesellschaft die aus unternehmerischer Sicht notwendigen und kaufmännisch korrekten Abschreibungen tätigen.

Rechnungsabschluss 2019

Die Jahresrechnung schliesst per 31.12.2019 mit einem Jahresgewinn von CHF 3'045.- ab. Der verfügbare Bilanzgewinn beträgt somit CHF 6'359.-. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung: CHF 300.- Zuweisung an die Gewinnreserve und CHF 6'059.- Vortrag auf neue Rechnung. Im Berichtsjahr war die Radio Berner Oberland AG auf keine Spende des Fördervereins Radio BeO angewiesen.

Der selbsterarbeitete Betriebsertrag des Geschäftsjahres 2019 – vorab aus Werbung und Sponsoring, unter Einschluss der Gegengeschäfte – lag mit CHF 2'459'890.- rund CHF 182'602.- hinter dem Vorjahr. Die Gegengeschäfte betreffen übrigens primär Vereinbarungen mit den regionalen Medien über Radiospots, TV-Spots und Zeitungsinserate, welche zu üblichen Preisen gegenseitig verrechnet werden. Der Betriebsertrag lag letztmals 2011 über 3 Millionen Franken. Dieses Resultat konnte Radio BeO seither trotz aller Bemühungen im regionalen wie im nationalen Werbemarkt nie mehr erreichen.

Der Programm-, Waren- und Dienstleistungsaufwand liegt mit CHF 46'874.- über dem Vorjahr. In diese Kategorie fallen die Urheberrechtsgebühren, welche wegen dem höheren Gebührensplitting gestiegen sind.

Der Personalaufwand erhöhte sich mit 84'102.- gegenüber dem Vorjahr. Dank dem erhöhten Gebührensplitting konnte das Personal von einem bescheidenen Teuerungsausgleich profitieren. Der Personalbestand wurde gegenüber 2018 noch einmal leicht ausgebaut.

Beim „Sonstiger Betriebsaufwand“ resultiert eine Besserstellung gegenüber Vorjahr von CHF 40'392.-.

Der gesamte Betriebsaufwand belief sich auf CHF 4.6 Mio (Vorjahr CHF 4.5 Mio). Die Teilaufwände bzw. die Anteile an den Betriebskosten stellen sich wie folgt dar:

Programmkosten einschliesslich Redaktion	46%
Technischer Unterhalt und IT für Signalzuführung und Verbreitung	10%
Technischer Unterhalt und IT für Studios und Büros	6%
Aufwand Werbeverkauf	23%
Verwaltungsaufwand	15%

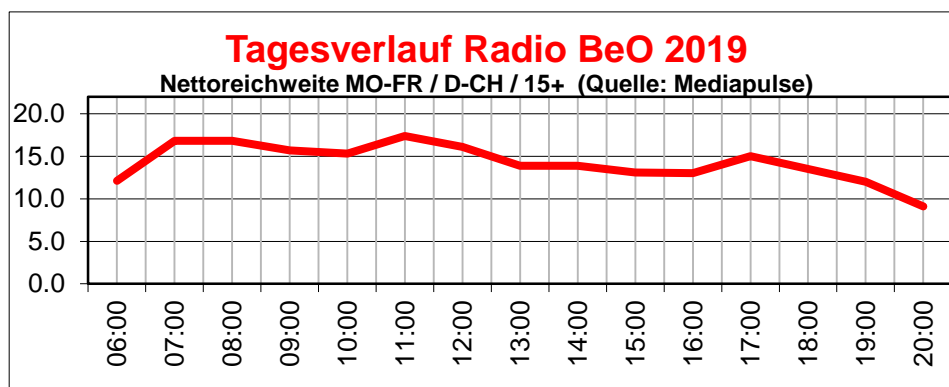
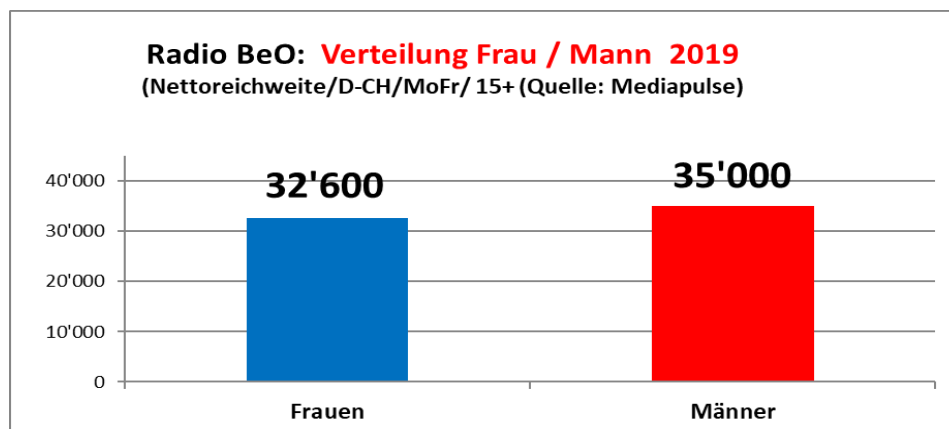
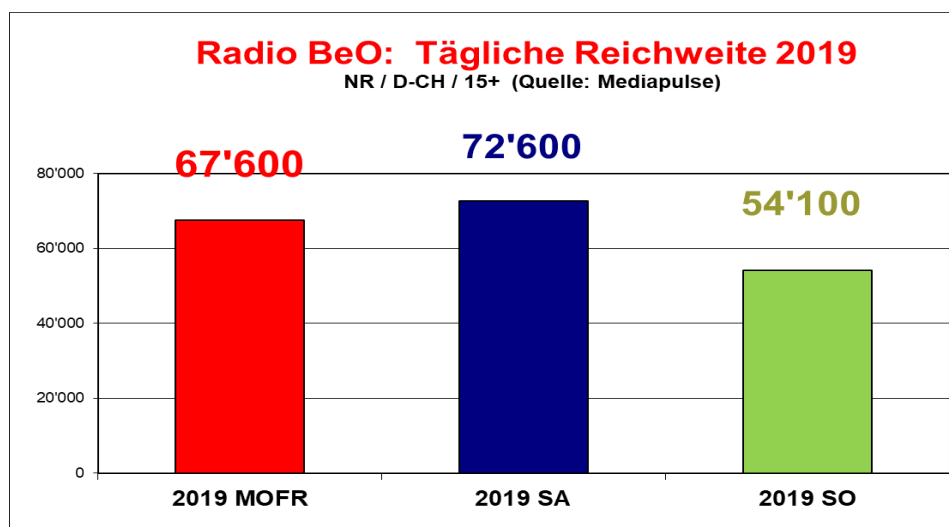
In der Berichtsperiode wurden Investitionen von 340'237.- getätigt. Es sind dies zum grossen Teil Investitionen in neue Technologien, welche durch das BAKOM zu 80% subventioniert wurden und der Investitionsbeitrag direkt abgeschrieben werden musste. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgten nach den kaufmännischen Vorgaben und betrugen CHF 88'175.-.

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz für den Zeitraum vom 1.1. bis zum 31.12.2019, zusammen mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Anhang und Gewinnverwendungsantrag, liegen diesem Jahresbericht separat bei. Die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Gewinnverwendungsantrag) wurde von der Revisionsfirma DieWirtschaftsprüfer.ch AG, Thun, im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft. Der Kontrollstellenbericht liegt ebenfalls separat bei. Der Generalversammlung wird Genehmigung beantragt.

Manuel Honegger, Leiter Finanzen/Buchhaltung

4. Redaktions- und Programmrückblick

Hörerdaten



Abteilung Redaktion und Information

Brexit, Trump, Klimawandel, Buschbrände in Australien oder die Flüchtlingskrise dominierten die internationalen Berichterstattungen 2019. Auch Radio BeO hat darüber berichtet. Aber im Fokus der Berichterstattung standen die regionalen Nachrichten, also News aus dem BeO-Land. Da gab es zahlreiche kleinere und grössere Höhepunkte im vergangenen Jahr. Das Redaktionsteam war gefordert, meisterte aber die Aufgaben seriös und zeigte sich verantwortlich für stündliche Informationen während 365 Tagen. Im Newsbereich wurde dem Service public régional mit über 7'000 Meldungen Rechnung getragen und der Hörschaft damit täglich ein breites Informationsangebot präsentiert.

Bahnen, Baustellen, Basel oder Bützerbuebe

Mit der neuen Gondelbahn Grindelwald-Männlichen wurde im Dezember 2019 der erste Ast vom Grossprojekt der V-Bahn im Jungfrauengebiet eröffnet. Die neue Schilthornbahn ist definitiv auf gutem Weg und Leissigen wird den Bahnanschluss nicht ganz verlieren. Weniger erfreulich war die Freistellung des Direktors der Briener Rothorn Bahn im Oktober 2019.

Im Grimselgebiet wurde 2019 eine Grossbaustelle eröffnet. Die Kraftwerke Oberhasli ersetzen die bestehende Staumauer am Grimsensee. In Meiringen wurde eine Baustelle beendet, denn im Dorfzentrum wurde ein neues Feriendorf in Betrieb genommen. Auch Thun hat mit dem Strassenverkehr eine „Gross-Baustelle“. In der Kritik stand und steht immer noch das Einbahn-Verkehrsregime.

Einmal mehr machte der FC Thun positiv von sich reden. Am 19. Mai 2019 stand der Fussball-Cup-Final zwischen dem FC Thun und dem FC Basel auf dem Programm. Bekanntlich verloren die Oberländer dieses Spiel.

Im Sommer 2019 starteten die beiden Oberländer Musiker Gölä und Trauffer das Projekt Bützerbuebe. Und.... es gäbe noch viele, viele Themen, die in der Regionalberichterstattung abgehandelt worden sind.

Klimastreiks, Klimawahl, Kernkraftwerk und ein König

Im Januar 2019 stahl die damals 16-jährige Klimaaktivistin Greta Thunberg, den am World Economic Forum (WEF) in Davos versammelten Staatsoberhäuptern und Wirtschaftsführern die Schau. Weltweite Schülerstreiks für das Klima sensibilisierten die Menschen, so auch im BeO-Land (bspw. rief die Stadt Thun den Klimanotstand aus). Die Monate Juni und Juli 2019 waren die zweitwärmsten seit Messbeginn 1894. Im Herbst landeten die Grünen bei den National- und Ständeratswahlen einen historischen Sieg.

An diesem 20. Oktober 2019 berichtete Radio BeO mit einem Aussenstudio in Bern aktuell über Hochrechnungen, Wahlresultate und liess Politikerinnen und Politiker oder Politologen zu Wort kommen.

Nach 47 Betriebsjahren wurde im Dezember 2019 das Kernkraftwerk Mühleberg stillgelegt. Der Rückbau soll gemäss der BKW bis zum Jahr 2034 dauern.

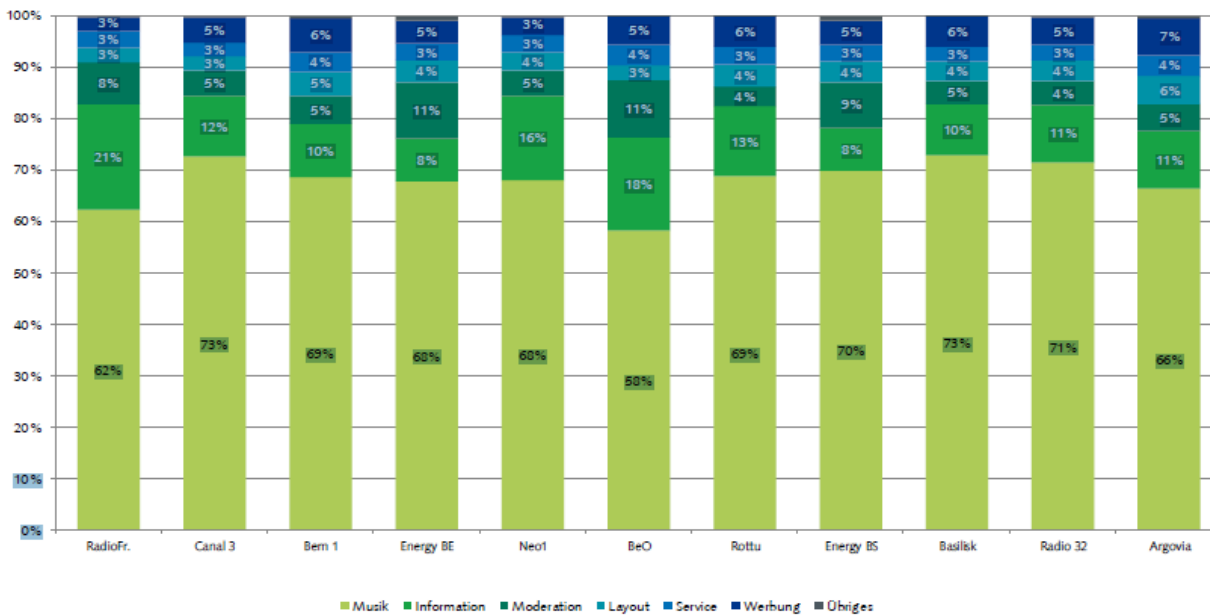
Am Wochenende vom 25. August 2019 erfolgte in Zug – unter zweitägiger Anwesenheit von Radio BeO - die Krönung des einzigen Königs der Schweiz. Beim Eidgenössischen Schwingfest warf der Berner Christian Stucki im Schlussgang seinen Gegner im Sägemährling auf den Rücken und wird Nachfolger vom Meiringer Schwingerkönig Matthias Glarner.

Neben der Regionalberichterstattung vervollständigten nationale und internationale Meldungen die Berichterstattung.

Service Public Régional mit über 7'000 Meldungen

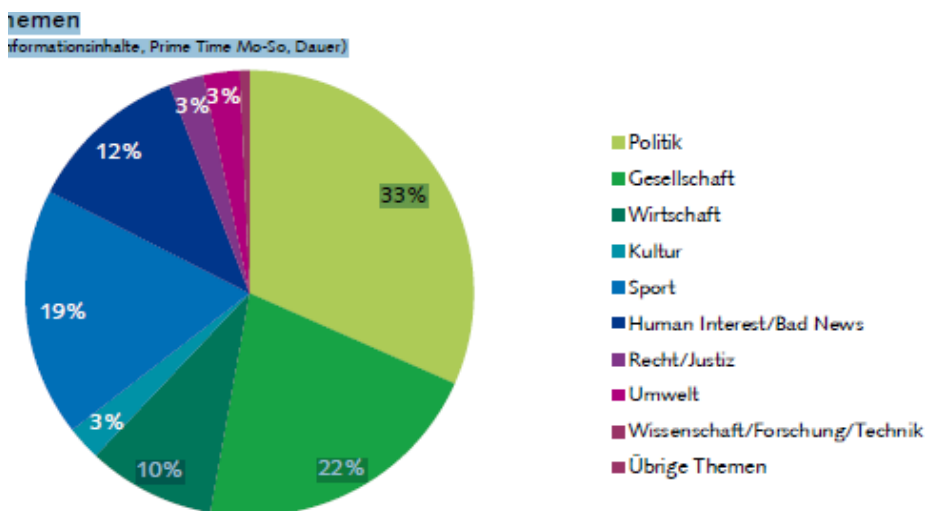
Im Berichtsjahr 2019 wurden rund 2'900 Interviews für die BeO-Info-Ausgaben und über 7'000 regionale Meldungen (ohne Wiederholungen) produziert. Die Redaktion arbeitete von Montag bis Freitag von 05:00 bis 23:00 Uhr und auch an Wochenenden und Feiertagen mit etwas kürzeren Präsenzzeiten. Dazu kamen Sonderberichterstattungen bei nicht planbaren Ereignissen (bspw. Orkan oder Lawinen im 2019), koordinierte Berichterstattungen von Wirtschaftsveranstaltungen wie dem Swiss Economic Forum oder des Alpensymposiums in Interlaken oder Reportagen von Schwingfesten, Festivals oder Fussballspielen vom FC Thun. Dank effizienter und sorgfältiger Arbeit der Kolleginnen und Kollegen in der Redaktion war es möglich, täglich aktuelle und relevante Informationen über unser Medium zur Verfügung zu stellen.

Die journalistischen Leistungen dürfen sich quantitativ und qualitativ im Vergleich mit der Konkurrenz sehen lassen. Informationen sind ein wesentlicher Bestandteil im BeO-Radioprogramm. Verglichen mit anderen Privatradios in der Umgebung, ist Radio BeO mit einem Informationsanteil von 18 Prozent Spitzenreiter.



Vielfältige und faktenorientierte Berichterstattung

Informationen über Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Sport prägen die Inhalte der News-Sendefläche von Radio BeO. Die thematischen Schwerpunkte unterscheiden sich praktisch von Woche zu Woche. Während der Session des bernischen Grossen Rates ist der Anteil an politischen Meldungen entsprechend hoch oder an Wochenenden dominieren sportliche und kulturelle News die BeO-Info-Ausgaben. Wie die nachstehende Grafik zeigt, „dominieren“ bei Radio BeO die Bereiche Politik (33%), Gesellschaft (22%) und Sport (19%) die Berichterstattungen.



Grafik: Publicom 2019

Vielseitiger Service public régional

Zu den Hauptsendezeiten verbreitet die Redaktion von Radio Berner Oberland halbstündlich regionale Nachrichten (zur halben Stunde ein Schwerpunktbeitrag – das BeO-Thema). Tagsüber erfolgt immer zur vollen Stunde ein aktualisiertes Nachrichtenbulletin. Thematisch vielfältig zusammengestellt - aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Sport. Die Meldungen und die Beiträge stammen aus dem gesamten Sendegebiet. So ist es nachzulesen im Redaktionsstatut als Selbstverständnis für alle Redaktorinnen und Redaktoren von Radio BeO und so verlangt es auch die Sendekonzession, ausgestellt

vom Bundesamt für Kommunikation (BAKOM). Eines der Ziele von Radio BeO ist es, die verschiedenen Regionen, die Talschaften, Bergregionen, das Aaretal und die Agglomerationen Thun und Interlaken zu verbinden. Ein Teil dieser Aufgabe kommt in den regionalen BeO-Info-Ausgaben zum Ausdruck.

Fokus auf den Service public régional

Die Redaktion von Radio Berner Oberland zeichnet sich unter dem Begriff des „Service Public Régional“ für verschiedene Informationssendungen verantwortlich:

- tägliche aktuelle/relevante Informationen für die Bevölkerung im BeO-Sendegebiet (BeO-Info) zur vollen Stunde (Halbstundentakt zu den Hauptsendezeiten)
- Informationen in ausserordentlichen Lagen und Krisensituationen
- Wahl- und Abstimmungsstudio (an Abstimmungs-Sonntagen)
- Strassenzustand (aktuelle Verkehrsmeldungen, Strasse und öV)
- Wetter (aktuelle Wettersituation und Wetterprognosen)
- Regelmässige Sonder-Serien zu regionalen Themen, BeO-Lifestyle
- Sportsendung am Sonntag (Rückblick auf das regionale Sportgeschehen vom Wochenende)
- Hintergrundsendungen zu aktuellen Themen
- Live-Berichterstattungen vor Ort aus dem ganzen Sendegebiet
- Diskussionssendungen und Reportagen zu regionalen relevanten Themen
- Diverse Sondersendungen zu aktuellen Themen aus dem Berner Oberland

Vervollständigt wird das Informationsangebot mit den in deutscher Sprache gelesenen nationalen/internationalen Nachrichtenbulletins und den täglichen Sportnachrichten.

Nachrichten aus dem In- und Ausland

Dank der Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Depechenagentur (SDA) ist es möglich, alle relevanten Meldungen des Weltgeschehens aktuell in einem redigierten Nachrichtenbulletin wiederzugeben. Um auch regelmässig Themen vertiefter zu vermitteln, stehen Radio BeO zwei Radiojournalisten im Bundeshaus zur Verfügung. Dazu gibt es einen Austausch von Beiträgen und Interviews innerhalb einiger Deutschschweizer Privatradios und selbstverständlich auch selber recherchierte Beiträge.

Sportlich unterwegs

Mit täglichen BeO-Sportbulletins am Morgen und am Abend entgeht der Hörerschaft nichts, was die Sportwelt bewegt. Am Sonntag in der Sendung „BeO-Sonntags-Magazin mit Sport“ wird jeweils ausführlich auf das regionale Sportgeschehen vom Wochenende eingegangen. Einen ausserordentlichen Aufwand betreibt Radio BeO in der Liveberichterstattung. Live dabei war Radio BeO bei allen Spielen des FC Thun, bei den Ski-Weltcuprennen in Adelboden und Wengen, dem Jungfraumarathon, dem Thuner Stadtlauf, bei auserwählten Schwingfesten und vielen weiteren Sportveranstaltungen.

Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung wird konsequent umgesetzt und das Redaktionsteam hat die Prozessabläufe intus. Neben laufenden Rückmeldungen aus dem Tagesgeschäft erhalten alle Mitarbeitenden wöchentlich eine generelle Mitteilung, mit Rückmeldungen auf die vergangene Woche und einen Ausblick auf Anstehendes. Die Qualitätssicherung der verschiedenen Nachrichtenformate erfolgt auf den drei Ebenen Tagesredaktion (Abnahme der Nachrichtenformate vor dem Senden), Formatanalyse (Newsformate während einer ganzen Woche werden personenunabhängig geprüft) und Personal (persönliche Rückmeldungen und Qualifikationsgespräche).

Aus- und Weiterbildung

Ein Eckpfeiler der journalistischen Qualitätssicherung betrifft die Schulung des Personals. Dank dem RTVG standen Radio Berner Oberland auch im vergangenen Jahr die dazu notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung, um gezielter externe und interne Weiterbildungstage durchzuführen. Im Weiterbildungsfokus standen 2019 die Sportberichterstattung und (erneut) die Nachrichtensprache am Radio. Das gesamte Redaktionspersonal nahm an verschiedenen Modulen teil. Geleitet wurden die Ausbildungen vom ehemaligen SRF-Radiomann Thomas Kropf und dem SRF-Sportkommentator Bernhard Schär.

Neuerungen haben sich bewährt

Auf das Jahr 2019 wurden die Wiederholungen der regionalen Informationen zur halben Stunde während den Hauptsendezeiten aufgehoben und durch interessante regionale Schwerpunktbeiträge (BeO-Thema) ersetzt. Diese Einführung der Schwerpunktbeiträge hat sich bewährt. Können am Handy heute News sofort nachgelesen werden, liefert Radio BeO mit seinen vertieften Recherchen und Interviews einen Mehrwert, welcher so die Onlinemedien nicht anbieten. Weiter wurde die geographische Grenze der regionalen Berichterstattung etwas geöffnet. So berichtet Radio BeO vermehrt auch über die Region Bern, ohne aber das „Stammgebiet“ zu vernachlässigen. Damit wird auf das grössere Verbreitungsgebiet durch DAB+ reagiert.

Abschliessend sei erwähnt, dass Radio BeO auch im Jahr 2019 zur Förderung des beruflichen Nachwuchses beiträgt. Im vergangenen Jahr haben zwei Personen in der Redaktion eine Volontariatsstelle besetzt.

Adrian Durtschi, Chefredaktor

Rückblick Programm

Radio BeO produziert täglich Programmleistungen für die Bevölkerung, die insbesondere auf der regionalen Ebene äusserst wertvoll sind und die schon seit Jahren den Ansprüchen einer vergleichbaren Qualitätssicherung genügen; dies hat auch eine externe Überprüfung gezeigt.

Solche Leistungen betreffen Leistungen im täglichen Programmangebot aber auch redaktionelle Leistungen in ausserordentlichen Lagen wie dies in der Vergangenheit schon mehrmals der Fall gewesen ist (Lawinenwinter, Lothar, Überschwemmungen, Hochwasserkatastrophe, etc). Radio BeO bietet auch im Vergleich zu anderen Privatradios, aber auch im Vergleich zur SRG viele Leistungen an, die unter den Begriff des „Service Public Régional“ fallen:

- tägliche aktuelle Informationen für die Bevölkerung im BeO-Sendegebiet (BeO-Info) im BeO-Info stündlich und zu Prime Time halbstündlich
- Informationen in ausserordentlichen Lagen
- Sonderinfo-Serien (zum Beispiel Abstimmungen und Wahlen)
- Kulturelle Sendungen
- Informationsdienstleistungen wie Strassenzustand, Verkehrsmeldungen, regionaler Wetterbericht, Schneebericht etc.
- Organisation von kulturellen Anlässen wie BeO-Stubete, etc.
- Kirchensendungen und Predigten
- Hintergrundsendungen zu aktuellen Themen
- Livesendungen vor Ort aus dem ganzen Sendegebiet
- Livesendungen von grossen Ausstellungen im Sendegebiet
- Diverse Sondersendungen zu aktuellen Themen aus dem Berner Oberland

Mit diesen vielen Dienstleistungen erfüllt Radio BeO einen klaren und im Berner Oberland nicht mehr wegzudenkenden „Service Public Régional“ Auftrag.

Dienstleistungen

Geschätzt werden auch weiterhin die unterschiedlichen Dienstleistungen von Radio BeO:

Das Wetter zeigt sich aufgrund der Klimaproblematik extremer. Aus diesem Grund ist das Interesse und Bedürfnis der oberländischen Bevölkerung auf einen regionsbezogenen Wetterbericht sehr gross.

Radio BeO arbeitete auch im 2019 mit der Firma Meteotest aus Bern zusammen.

Der Wetterbericht wurde im Vergleich zum 2018 wieder in die News zur vollen Stunde integriert. Einzig der BeO-Wättertalk mit spezifischen und detaillierten Fragen zur Wettersituation wird aus zeitlichen Gründen separat nach den News gesendet.

Zur Prime Zeit sendet Radio BeO die Wetterprognosen auch halbstündlich.

Mit aktuellen Schnee- und Pistenberichten im Winter, mit dem Veranstaltungskalender während des ganzen Jahres, mit einem Kinoprogramm und mit Gratulationssendungen bot Radio BeO auch im vergangenen Jahr, neben vielen anderen Leistungen, einen wichtigen Service für die Hörschaft an.

Ein wichtiger Bestandteil des Programmes von Radio BeO bildet das Abendprogramm, das sich auch im vergangenen Jahr als Spartenprogramm bewährte. Das Abendprogramm wurde neben den Festangestellten auch durch Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestaltet.

Auch im vergangenen Jahr wurden verschiedene bewährte Dienstleistungsgefässe im Programm von Radio BeO angeboten; ein paar Beispiele dieser Sendegefässe sollen den Nutzen und den Sinn für die Hörschaft aufzeigen:

- BeO-Verkehrsmeldungen Aktualisierte Meldungen über Verkehrsbehinderungen und den Zustand der Strassen im Sendegebiet
- BeO-Schneebericht Auskunft über Schnee- und Pistenbedingungen im Sendegebiet
- BeO-Bsuech Besuch bei Anlässen und Ereignissen im Sendegebiet
- BeO-Kinoprogramm Auskunft über das aktuelle Filmangebot im Berner Oberland mit Hintergrundinformationen zu den Filmneuheiten
- BeO-Veranstaltungen Veranstaltungskalender der gemeldeten Veranstaltungen im Berner Oberland
- BeO-Expressmärit Kleininserate für Hörerinnen und Hörer
- BeO-Kulturträff Kulturbeiträge
- BeO-Tipp Tipps rundum Versicherungen, Energiethemen, Kochen, Reisen etc.

Dies ein paar Beispiele der verschiedenen Dienstleistungsgefässe, die Radio BeO im vergangenen Jahr angeboten hat.

Programmrastrer

Nach wie vor bestimmt das Tagesprogramm von morgens 05:30 bis abends 19:00 den wichtigsten Teil des Gesamtprogramms von Radio BeO.

Dieses Tagesprogramm betrifft die Wochentage von Montag bis Freitag; am Samstag wie auch am Sonntag wird dieser Gesamtrastrer durch verschiedene Sondergefässe ergänzt.

Mit der Unterteilung in einen Morgenteil (05:30 – 09:00), einen Mittagsteil (10:00 – 14:00) und in einen Vorabendteil (16:00 – 19:00) hat der Tagesablauf auf Radio BeO eine klare Struktur.

In allen Teilen hat die Information – insbesondere die regionale Information - den grössten Stellenwert; daneben werden Dienstleistungen und ein breit abgestützter, vor allem auch auf die Schweizer Musik abgestimmter, Musikmix angeboten.

Zwischen diesen drei Hauptblöcken sendet Radio BeO das seit Jahren beliebte BeO-Hit-Music-Special und ab 19:00 das Abendprogramm bis 22:00.

Im Abendprogramm wurde im 2019 nichts verändert. Die grösste Beliebtheit erfahren nach wie vor der Montag- und der Mittwochabend, bei denen bis 21h respektive 22h volkstümliche Musik gespielt wird.

Von 22:00 bis 05:30 sendet Radio BeO ein Nachtprogramm, das grundsätzlich vom Musik-Computer gesteuert wird. Dieses Programm wird nach folgenden Kriterien zusammengestellt:

- 22:00 – 00:15 Soft Music / Pop Rock Soul
- 00:15 – 04:45 Klassische Musik
- 04:45 – 05:55 Volkstümliche Musik aus der Schweiz

Unterbrochen wird dieses Musikprogramm durch je zwei Wiederholungen stündiger Wortsendungen aus dem bestehenden Programm (01:00 bis 03:00).

Zudem wird das Nachtprogramm am Samstag und am Sonntag verlängert und angepasst.

Wortsendungen / Spezialsendungen

Radio BeO hatte im vergangenen Jahr folgende Wortsendungen/Spezialsendungen im Programm:

- Volkst. BeO-Wunschbox	Montag	19:00 – 21:00 21:00 – 22:00
	1. Mo des Monates	BeO-Jazz
	2. Mo des Monates	BeO-Special
	3. Mo des Monates	BeO-Sunntig (Wh)
	4. Mo des Monates	BeO-Special
	5. Mo des Monates	BeO-Special
- BeO-Schlager	Dienstag	19:00 – 20:00
- BeO-Chilchestübli	Dienstag	20:00 – 21:00 Kirchsending
- BeO-Kirchenfenster	Dienstag	21:00 – 22:00 Kirchsending
- BeO-schön und gmüetlich	Mittwoch	19:00 – 22:00
- BeO-Soundcheck	Donnerstag	19:00 – 20:00 Jugendprogramm mit Schweizer Bands; News und Charts
- BeO-Wuko	Freitag	19:00 – 20:00 Songs zum Wünschen
- BeO-Country	Freitag	20:00 – 22:00
- BeO-Schlager-Hits	Samstag	20:00 – 22:00 Ein bunter Mix aus der Schlagerwelt
- BeO-Strubelimutz	Sonntag	08:00 – 09:00 Kindersending
- BeO-Gottesdienst	Sonntag	09:00 – 10:00 Predigten aus Oberländer Kirchen, davon waren an Feiertagen auch Gottesdienste live aus der jeweiligen Kirche
- BeO-Sonntagmagazin mit Sport	Sonntag	16:00 – 19:00 Resultate und Hintergrundberichte aus dem Sport

- BeO-Sunntig	Sonntag	20:00 – 21:00 Diskussion / Hintergrundsendung (Wort)
- BeO-Kirchenfenster	Sonntag	21:00 – 22:00 Wiederholung des BeO-Kirchenfensters vom Dienstag

Aus- und Weiterbildung in Redaktion und Programm 2019

Die Moderations-Voluntariatsstelle im Programmbereich ist nach wie vor sehr beliebt und stösst auf grosses Interesse. In diesem Jahr wurde das Volontariat von einer Person mit einem Pensum von 80% besetzt.

Die Aus- und Weiterbildungen im 2019 fanden wiederum im Plenum und in Einzelcoachings statt. Im den Einzelcoachings lag der Schwerpunkt bei der gesprochenen Mundart-Sprache. Dabei wurde das Augenmerk unter anderem auf die Germanismen gelegt und analysiert, ob die Natürlichkeit bei aufgeschriebenen oder mit Stichworten vorbereiteten Moderationen beibehalten werden kann.

Im Plenum wurden die live-Talks mit den Hörerinnen und Hörern analysiert und vertieft. Es ging dabei um die Herausforderung innerhalb weniger Sekunden viel Interessantes über einen Hörer/Hörerin erfahren zu können. Zudem müssen bei live-Talks immer wieder die verschiedenen möglichen Szenarien diskutiert und geübt werden.

Etabliert haben sich die „Moderations-Tandem“, bei dem zwei ModeratorInnen sich gegenseitig nach vorgegebenen Kriterien analysieren und Feedbacks geben. Das „Moderations-Tandem“ wurde von den Programmschaffenden als wichtig und hilfreich beurteilt.

Miriam Spychiger, Programmleiterin

BeO-Sunntig 2019

Der „BeO-Sunntig“ am Sonntagabend bleibt als Wortsendung weiterhin ein erfolgreiches Sendegefäss. Das Konzept ist zwar sehr arbeitsaufwendig und braucht viel Koordinations- und Vorbereitungsenergie; dieser Aufwand wurde allerdings durch die vielen positiven Rückmeldungen belohnt. Nachfolgend eine Auswahl von BeO-Sunntig-Themen des vergangenen Jahres:

05.01.2019	20:00	Wilderswiler-Original – Ernst Herzog erzählt Episoden aus seinem Leben
13.01.2019	20:00	Regierungspräsident Christoph Neuhaus
20.01.2019	20:00	Radio 60plus
27.01.2019	20:00	Vorschau Abstimmungen 10.02.2019
03.02.2019	20:00	Mike Shiva
10.02.2019	20:00	BeO-Abstimmungsstudio
17.02.2019	20:00	Radio 60plus
17.03.2019	20:00	Radio 60plus
24.03.2019	20:00	Berner Gesundheit
14.04.2019	20:00	Radio 60plus
28.04.2019	20:00	Vorsendung auf Abstimmungen vom 19. Mai 2019
05.05.2019	20:00	Nico Brina
19.05.2019	20:00	BeO-Abstimmungsstudio

26.05.2019	20:00	Radio 60plus
16.06.2019	20:00	Radio 60plus
11.08.2019	20:00	Leben mit einer Sehbehinderung
18.08.2019	20:00	Radio 60plus
22.09.2019	20:00	Eidgenössische Wahlen 2019 Ständeratskandidaten
29.09.2019	20:00	Vorschau Eidg. Wahlen (Nationalratswahlen)
06.10.2019	20:00	BeO-Hit-Music
13.10.2019	20:00	Kulturabend Niesen mit Hanspeter Latour
20.10.2019	20:00	BeO-Wahlstudio (Ergebnisse / Analysen / Stimmen zu den Eidg. Wahlen 2019)
03.11.2019	20:00	Radio 60plus
10.11.2019	20:00	Berner Gesundheit
15.12.2019	20:00	Radio 60plus

Aussenauftritte / Aktionen / Spezi­alsendungen 2019

Auch im vergangenen Jahr hat Radio BeO eine grosse Anzahl von Aussenauftritten, Wettbewerbsspielen und Aktionen für die Hörerschaft durchgeführt.

Ganzes Jahr	FC Thun - Live dabei an allen Super-League-Spielen / Fussball-Cup-Spielen
12./13.01.2019	Radio BeO live dabei: Ski-Weltcup Adelboden
18.01. – 20.01.2019	Radio BeO live dabei: Ski-Weltcup Wengen (Lauberhornrennen)
27.01.2019	Radio BeO live dabei: INFERNO-Abfahrt in Mürren
10.02.2019	BeO-Stubete: Bären Blumenstein
28.02. – 03.03.2019	Radio BeO live dabei: Agri-Messe Thun-Expo
02.03.2019	Zu Gast an der AGRI-Messe: Niklaus Zenger (Schwinger)
02.03.2019	Zu Gast an der AGRI-Messe: Steven Mack (blinder Extremsportler)
03.03.2019	Zu Gast an der AGRI-Messe: Marc Suter (Abenteurer)
17.03.2019	Radio BeO live dabei: Handball Cupfinal Frauen/Männer
31.03.2019	Live-Stubete aus dem Coop Restaurant Heimberg
20.04.2019	Osterhase im Bälliz
28.04.2019	BeO-Stubete BEA Bernexpo, Rest. Simmentalerhof
12.05.2019	BeO-Kulturträff: Nils Burri auf dem Niesen
12.05.2019	Emmentalisches Schwingfest Radio BeO ist in Zäziwil LIVE dabei
02.06.2019	Radio BeO live dabei: Mittelländisches Schwingfest in Neuenegg
09.06.2019	Live Gottesdienst aus der reformierten Kirche Spiez
23.06.2019	BeO-Stubete aus dem Restaurant Campagna, Belp
28.-30.06.2019	BeO LIVE am Truckerfestival Interlaken
30.06.2019	BeO-Stubete aus dem Berggasthaus Marbachegg
13./20.07.2019	BeO-Dolce-Vita
14.07.2019	Radio BeO live dabei: Oberländisches Schwingfest in Interlaken
21.07.2019	BeO-Stubete aus dem Restaurant Campagna Belp
28.07.2019	Radio BeO live dabei: Brünig-Schwinget
03.08.2019	Radio BeO live dabei: Engstlenalp-Schwinget
09./10.08.2019	Radio BeO live dabei: Thunfest
11.08.2019	Radio BeO live dabei: Bernisch Kantonales Schwingfest in Münsingen
18.08.2019	BeO-Stubete aus dem Landgasthof Ruedihus, Kandersteg
24./25.08.2019	Radio BeO live dabei: Eidg. Schwing- und Älplerfest (ESAF) in Zug
30.08.-08.09.2019	Radio BeO live dabei: OHA Oberländische Herbstausstellung Thun
31.08.2019	Zu Gast an der OHA Thun: Maria-Theresia Zwysig/Peter Müller, Zauberer aus Belp / Gerhard Engemann, OHA-Geschäftsführer / WAG
01.09.2019	Zu Gast an der OHA Thun: Nico Brina
02.09.2019	Zu Gast an der OHA Thun: Jodler Ruedi Renggli aus Entlebuch
03.09.2019	Zu Gast an der OHA Thun: Schlager-Geschwister David aus Hessen (DE)
04.09.2019	Zu Gast an der OHA Thun: BeO-Schön & gmüetlech: Die Jung-Jodlerin Chantal Häni aus Habkern

05.09.2019	Zu Gast an der OHA Thun: Joel Ray
06.09.2019	Zu Gast an der OHA Thun: BeO-Country: Marcel Bach, OK-Präsi Country Night Gstaad
07.09.2019	Zu Gast an der OHA Thun: Michael von der Heide
07./08.2019	Jungfrau-Marathon
08.08.2019	BeO-Stubete: Aus dem Berghotel Hornberg, Saanenmöser
14.09.2019	Radio BeO live dabei: Herbst-i-vent WAG Gwatt
15.09.2019	Live Gottesdienst aus der der Heilsarmee Adelboden
22.09.2019	Radio BeO live dabei: Thuner Ausschiesset
29.09.2019	BeO-Stubete aus dem Restaurant Pfadern, Rüscheegg-Heubach
13.10.2019	BeO-Stubete aus dem Hotshot Oberlangenegg
16.10. – 20.10.2019	Radio BeO live dabei: IGA Interlakner Gewerbeausstellung
20.10.2019	BeO-Stubete aus dem Coop Restaurant Ilfis Center (Lagnau)
24.-27.10.2019	Radio BeO live dabei: Gstaader Messe
25.10.2019	Zu Gast an der Gstaader Messe: Marco Wölfli
26.10.2019	Zu Gast an der Gstaader Messe: Noel von Grünigen, Flurin Riedi Tourismusdirektor Gstaad Saanenland
27.10.2019	BeO-Stubete aus der BURGSEELI-HALLE RINGGENBERG
07.11. – 10.11.2019	Radio BeO live dabei: Neuland Berner Oberland Thun Expo
10.11.2019	Zu Gast an der Neuland: Silvan Schüpbach, Extrembergsteiger aus Biel
17.10.2019	Zu Gast an der IGA Interlaken: Fusion Square Garden
17.10.2019	Zu Gast an der IGA Interlaken: André Heim (SCB-Spieler aus Wilderswil / ehem. SC Unterseen Interlaken) und Peter Reist (SCB-Goalietrainer U17 & U20)
18.10.2019	Zu Gast an der IGA Interlaken: Sonderschau Tellspiele
19.10.2019	Zu Gast an der IGA Interlaken: Nelson Ferreira (ehemaliger Spieler des FC Thun)
24.10.2019	Zu Gast an der Gstaader Messe: dada ante portas
09.11.2019	Zu Gast an der NEULAND: LIVE-Gäste Gustav, Igor Iov und Samuel Glaus
14.11.2019	OFFIZIELLER BeO-SCHNUPPERTAG am ZUKUNFTSTAG 2019
17.11.2019	BeO-Stubete Ausstrahlung anlässlich Huttwiler Käsemarkt
06.12.2019	Samichlous
15.12.2019	BeO-Stubete aus dem Restaurant TOPOFF, Interlaken

Zu Besuch 2019 im Studio von Radio BeO

Auch im vergangenen Jahr hatte Radio Berner Oberland viele bekannte Persönlichkeiten zu Besuch im Studio; im Folgenden eine kleine Auswahl der Menschen, die Radio BeO besuchten und als Gäste an Sendungen teilnahmen:

10.01.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Manillio
15.01.2019	Zu Gast im BeO-Schlager: Andi
24.01.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: HALUNKE
31.01.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: SINA
05.02.2019	Zu Gast im BeO-Schlager: Melissa Naschenweng
07.02.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Anna Rossinelli
14.02.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: KUNZ
07.03.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: RITSCHI
21.03.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: S.M.D Music
28.03.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Stefanie Heinzmann
05.04.2019	Zu Gast im BeO-Country: Rusty Boodies
11.04.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Jo Elle
12.04.2019	Zu Gast im BeO-Country: Jacky's & Marc Anderegg
16.04.2019	Zu Gast im BeO-Schlager: Sabrina Sauder
18.04.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: DANA

20.04.2019	Zu Gast bei BeO-Oldies-Spezial: Roland Pfäffli
22.04.2019	Zu Gast bei BeO-Oster-Spezial: Marc Amacher und Christian Tschanz
25.04.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Marc Sway
02.05.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Pearlbreakers
05.05.2019	BeO-Blasmusig-Träff: BKMF 2019 Thun mit Studiogast aus dem OK
07.05.2019	Zu Gast im BeO-Schlager: Calimeros
08.05.2019	Zu Gast im BeO-Studio: Barbara Zbinden (Berufsberaterin BIZ)
09.05.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: YOKKO
16.05.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: HAMSCHTER
21.05.2019	Zu Gast im BeO-Schlager: Rosanna Rocci
23.05.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Glowing Shelter
30.05.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Patent Ochsner
06.06.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Kiki Nam Nam
10.06.2019	Zu Gast im BeO-Pfingstmontag-Special: Josua Romano
13.06.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: YRU
27.06.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Vogellisi Festival Adelboden
02.07.2019	BeO-Schlager: Stubete-Gäng
04.07.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Stefania Kaye
05.07.2019	BeO-Country: Sunny Side
07.07.2019	BeO-Blasmusig-Träff: Brassigs (Marc Zimmermann)
08.07.2019	Volkstümliche BeO-Wunsch-Box: Fredy Wallimann (Klewenalp-Festival)
09.07.2019	Zu Gast im BeO-Schlager: Roland Kaiser
11.07.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Alejandro Reyes
16.07.2019	Zu Gast im BeO-Schlager: Pepe Lienhard
18.07.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Hot Like Sushi
01.08.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Florian Ast
08.08.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Ben Zucker
29.08.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Pertness
12.09.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: THE FAILURES
26.09.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: CoreLeonie
03.10.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: JAËL
04.10.2019	Zu Gast im BeO-Country: Colorado aus Schottland
10.10.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Veronica Fusaro
31.10.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Eliane Müller
07.11.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Dabu Fantastic
21.11.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: KAUFMANN
28.11.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: TUWAN
05.12.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Josua Romano
06.12.2019	Zu Gast im BeO-Country: Timberline
12.12.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Modern Day Heroes
19.12.2019	Zu Gast im BeO-Soundcheck: BAZE

Tägliche und wöchentliche Quiz und Beiträge 2019

Auch im vergangenen Jahr hatte Radio Berner Oberland täglich mehrere Quiz und Beiträge durchgeführt.

Tag	Zeit	Wettbewerb
MO-FR	06:45	BeO-Knacknuss
MO-FR	08:15	Champion
SA	09:00	Land-Quiz
MO-FR	09:45	Tipps zu verschiedenen Themen
MO-FR	10:30	Ichoufs-Quiz
SA	11:15	Nachtessen
SA	11:30	Tourismusflash
MO-SO	12.15	Mittags-Quiz

MO-SO	12.45 oder 16.45	Verschiedene Aktionen
MO-FR	16:45	Familie Egge
MO-FR	16:15	Monats-Thema
MO-FR	17:15	Schnäppchen-Aktion
SA	16:15	Dings-Da
MO-FR	11:45	Album-Special
SA	17:15	Fotowettbewerb
MO-FR	17:45	Abe-Quiz
MO-FR	17:15	Fyrabe-Quiz
MO-FR	18:15	Strassenquiz
FR	19:00	BeO-Musigpuff
SA	16:45	Kinoprogramm
FR	20:00	Country

Miriam Spychiger, Programmleiterin

Adrian Durtschi, Chefredaktor

5. Technik

Die Technik im Wandel

Im 2019 wurde die gesamte Technik auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft und festgestellt, dass sehr viele Komponenten veraltet sind und nicht mehr den aktuell gültigen Standards genügen.

Glücklicherweise konnten wir beim BAKOM zwei Eingaben für finanzielle Unterstützung bei der Erneuerung der Programm Aufbereitungstechnik machen. Das BAKOM hat für alle Programmveranstalter einen beträchtlichen Betrag für technische Erneuerungen bereitgestellt.

Wir haben mit zwei Eingaben den maximal möglichen Betrag bewilligt bekommen und sind in der glücklichen Lage, so einen Grossteil der Technik erneuern zu können. Die Arbeiten werden aber noch bis Mitte 2021 andauern.

In der ersten Phase wurden Netzwerk, Virtualisierung und alle Server erneuert und bereitgestellt. Die grosse Herausforderung ist, dass alles im laufenden Betrieb ersetzt werden muss. Dies nimmt viel mehr Zeit in Anspruch und fordert uns mehr als erwartet. Aus diesem Grund zieht sich der Austausch aller Arbeitsstationen (PCs und Notebooks) bis Ende Q2 2020.

Sobald dies abgeschlossen ist, werden wir die beiden Sendestudios angehen. Diese werden komplett erneuert. Auch der ganze Sendepfad wird auf einen technisch aktuellen Stand gebracht. Hier liegt das Augenmerk auf Redundanz. Heute haben wir viele Komponenten welche als «single point of failure» fungieren. Dies wollen wir mit neuer und auf Redundanz ausgelegter Technik eliminieren.

Gleichzeitig wird auch das Aussenstudio ersetzt. Das Aussenstudio ist in die Jahre gekommen und benötigt neben neuer Technik auch einen Refresh im Aussehen.

Dies alles ist, wenn alles wie geplant läuft, bis Ende August 2020 fertig gestellt.

Als letzter Umbauschritt werden dann im Verlauf der ersten Hälfte 2021 noch die Studios 3 und 4, wie auch das Studio Thun, mit den noch zur Verfügung stehenden Mitteln, überarbeitet.

Auch wurden viele Arbeiten zum Thema Sicherheit ausgeführt. Hier haben wir einen neuen Virenschanner implementiert, die Firewalls auf den aktuellsten Stand gebracht und im Netzwerk viele Sicherheitslücken geschlossen. Hier sind wir laufend daran die aktuellen Bedrohungen zu bekämpfen und Angriffe zu verhindern.

Studiotelefonie

Die ISDN Studiotelefonie wurde Anfang 2019 mit der neuen und sehr benutzerfreundlichen IP Lösung ersetzt. Anfänglich hatten wir über mehrere Wochen sehr grosse Probleme. Diese konnten nach und nach gelöst werden. Seither läuft die neue Studiotelefonie einwandfrei und ist nicht mehr weg zu denken.

UKW Sender

Wie geplant haben wir im 2019 die Sender Niesen (Haupt- und Reservesender), Rugen, Hofstetten und Holenstein (Grindelwald) einer grossen Revision unterzogen. Bei allen Sendern sind zusätzliche Reparaturaufwände angefallen, da die Sender längere Zeit nicht gewartet wurden.

Im 2020 sind die Wartungen der restlichen Sender Rellerli (Sahnen - Gstaad), Lenk, Adelboden und Müren geplant.

Dank

Die vielen Umstellungen und Erneuerungen haben sehr viele Probleme ausgelöst, welche es den Mitarbeitenden von Radio BeO nicht immer leicht gemacht haben.

Hier bedanke ich mich herzlich bei allen für die grosse Mithilfe beim Ertragen und Lösen der Probleme.

Es ist schön, mit einem so motivierten Team ins nächste Geschäftsjahr zu gehen und die neuen Herausforderungen anzugehen.

Roger Schild, Leiter Technik

6. Gremien von Radio BeO (Stand Dezember 2019)

Radio Berner Oberland AG

Verwaltungsrat:

Daniel Schuler, Uttigen, Präsident
Matthias Günter, Bern
Jürg Kirchhofer, Wilen
Heinz Suter, Konolfingen

Geschäftsleiter: Martin Muerner-Jossi, Oberhofen

**Mitglieder der
Geschäftsleitung:** Adrian Durtschi, Faoug (Redaktion)
Raymond Häsler, Unterseen (Werbung)
Manuel Honegger, Oberhofen (Finanzen)
Roger Schild, Ringgenberg (Technik)
Miriam Spychiger, Thun (Programm)

Revisionsstelle: DieWirtschaftsprüfer.ch AG, Thun

Ombudsstelle: Dr. Oliver Sidler, Baarerstrasse 10, Postfach 7517, 6302 Zug
E-Mail: sidler@ombudsman-rtv-priv.ch
www.ombudsman-rtv-priv.ch

Adresse: Radio Berner Oberland AG / Geschäftsleitung
Aareckstrasse 6
Postfach 209
3800 Interlaken
033 888 88 10 / info@radiobeo.ch

Vorstand:

Adrian Durtschi, Faoug (Präsident)
Ueli Egger, Hünibach (Beisitzer)
Peter Grossen, Frutigen (Beisitzer)
Manuel Honegger, Oberhofen (Kassier, Administration)
Martin Muerner-Jossi, Oberhofen (Vizepräsident)
Léonie Müller, Saanen (Sekretärin)
Patric Perret, Hünibach (Beisitzer)

Rechnungsrevision: Margrit Stähli, Faulensee und Madeleine Amstutz, Schwanden/Sigriswil

7. Schlusswort

Mit dem Jahr 2019 wird die Geschichte von Radio BeO um ein erfolgreiches Jahr erweitert.

Seit dem Sendestart im 1987 setzen sich ganz viele Menschen mit grossem Engagement ein, damit auch im Berner Oberland ein eigenes Privatrado ein Programm für die Bevölkerung senden kann.

Auf diese Weise ist gewährleistet, dass unsere wunderschöne Region einen Service Public Régional mit einem unterhaltsamen Programm und vielen Dienstleistungen erhält.

Dies ist mit viel Arbeit, Engagement und vor allem auch mit viel Herzblut für Radio BeO verbunden. Es ist deshalb ein genereller Dank angesagt:

Wir danken allen Menschen, vor allem allen Mitarbeitenden, die sich auch im vergangenen Geschäftsjahr in irgendeiner Art und Weise für das Wohl von Radio BeO eingesetzt haben, ganz herzlich.

Möge es gelingen, Radio BeO auch im kommenden Jahr erfolgreich zu behalten.

Daniel Schuler
Präsident des Verwaltungsrates

Martin Muerner
Geschäftsleiter